Sacco Rachf. in Berlin.

Don Quirote v. la Mancha, Ueberfett v. L. Tied. Dit 376 Juftr. v. (B. Doré. 2. Aufl. 10. Lfg. Jmp.: 4. * 12 Mg/

Echletter'iche Buchh. in Breslau.

12615. Perlit, B., Boridriften jur Erlernung ber hebraifden Curfividrift. qu. gr. 8. 1871. Web. 3 Mg

Schwetichte & Cobn in Braunfchweig.

12616. Muspratt's theoretische, praftische u. analytische Chemie in Unwendg. auf Runfte u. Gewerbe. Frei bearb. v. F. Stohmann, fortgefest v. B. Rerl. 2. Aufl. 6. Bb. 9. u. 10. Lfg. 4. Geb. 2 * 12 Mg/

Spittler in Bafel.

12617. Lieb, F. R., bie Beichen ber Beit u. unfere Aufgaben. 3. Aufl. 8. 1871. (Seb. * 3 Mg/

Zannen in Bremen.

12618. Rutfdte, M., Rapolium-Lieber. 3. Aufl. gr. 8. 11/2 Rgl

Tafcher in Raiferslautern.

B. Zauchnis in Leipzig.

12614. Cerbantes Caabedra, DR. De, Leben u. Thaten b. icharffinn. Edlen 12620. Siebenhaar's Archiv f. beutiches Bechfelrecht u. Danbelsrecht. Reue

Folge. Reb. von v. Bernewis. 2. Bb. 1. Oft. gr. 8. * 3 4 12621. † Bochenblatt f. mertwürdige Rechtsfälle in actenmäß. Darftellgn. aus dem Gebiete ber Juftigpflege u. Berwaltung. Rene Folge. 19. Jahrg. 1871. (64 Mrn.) Dr. 1. Doch 4. Bierteljahrlich * 1 4

Biemeg & Cobn in Braunfchweig.

12622. Bandbuch ber chemischen Technologie. Grag. v. B. M. Bollen. 19. Efg. gr. 8. Geb. * 3/8 4

Balbom in Leipzig.

12623. + Ardin f. Buchbruderfunft u. verwandte Beichaftegweige. Dreg. v. M. Balbow. 8. Bb. 1871. 1. Hft. 4. pr. cplt. * 4 . s

12624, † Balbow, M., die Buchbruderfunft u. die ihr verwandten Geichaftes zweige in ihrem techn. u. faufmann. Betriebe. 1. Bb. 4. 2fg. gr. 4. Geb. * 1/3 4

I. D. Beigel in Leipzig.

12625. Förster, E., Denkmale italienischer Malerei vom Verfall der Antike bis zum 16, Jahrh. 28, u. 29. Lfg. Fol. à 3/3 4

Beifibach in Leipzig.

12619. Mobl, D., Wandfarte der Rheinpfalz in 9 Sectionen. Chromolith. 12626. Lobe, 28., die Ernährung der sandwirthschaftlichen hausthiere. 2. Lig. gr. Fol. * 4 # 24 Rgl; in Mappe * 6 # 14 Rgl

Anzeigeblatt.

(Inferate bon Mitgliebern bes Borfenbereins werden Die breigefhaltene Betitzeile oder deren Raum mit % Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Beidäftliche Ginrichtungen, Beränderungen n. f. w.

Heilbronn, 15. Juni 1870. [35811.]

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Anzeige zu machen, dass ich aus Rücksicht für meine Gesundheit mich entschlossen habe, mein Sortiment an meinen treuen Mitarbeiter

Herrn Carl Haering aus Stuttgart

abzutreten, der dasselbe unter der Firma

A. Scheurlen's Sortiments-Buchhandlung

Carl Haering

mit frischer Jugendkraft und hinreichenden Mitteln im seitherigen Local weiterführen wird.

Herrn Haering, seit Juli 1866 in meiner Buchhandlung thätig, kann ich Ihnen in jeder Hinsicht nur empfehlen; derselbe hat sich durch seinen vorzüglichen Charakter meine volle Achtung und Liebe erworben, und halte ich ihn für vollständig befähigt, das von mir vor nahezu zwanzig Jahren gegründete Geschäft, für dessen Emporblühen ich keine, wenn auch noch so aufreibende Anstrengung scheute, in demselben Geiste und mit gleicher Energie fortzuführen. Ich bin fest überzeugt, dass mein Sortiment unter der neuen Führung seinen guten Ruf sich bewahren wird, zumal ich Herrn Haering mit Rath und That zur Seite stehen werde.

Passiva von früher sind nicht vorhanden; für die von Herrn Haering mit übernommenen Disponenden sowie für Ihre Sendungen bis Ende Juni d. J. hafte ich selbstverständlich.

Mit Bezug auf mein Circular vom Juli v. J. wiederhole ich die Bitte um Eröffnung eines eigenen Conto für meinen Verlag, den ich unter der Firma

Albert Scheurlen's Verlag

fortführe. Für denselben, dessen weitere Ausdehnung ich anstreben werde, erbitte ich mir Ihre freundliche Verwendung. Ein neuer Verlagskatalog wird Ihnen demnächst zugehen.

Mein schon seit 1855 bestehendes Antiquariat

hoffe ich jetzt besser pflegen zu können, und ersuche Sie, mir wie bisher antiquarische und Auctions-Kataloge zuzusenden. Meine Commissions - Verbindungen bleiben unverändert.

Indem ich für das mir vom Beginn meines Geschäftes an in so reichem Masse bewiesene ehrende Vertrauen herzlich danke, empfehle ich mich und meinen Herrn Nachfolger im Sortiment Ihrem Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll Albert Scheurlen's Verlag.

Heilbronn, 15. Juni 1870. P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Albert Scheurlen beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich dessen Sortiments-Geschäft käuflich übernommen habe und unter der Firma

A. Scheurlen's Sortiments-Buchhandlung

Carl Haering

in unveränderter Weise fortführen werde.

Während einer nahezu zwölfjährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren J. F. Steinkopf in Stuttgart, W. Valett & Co. in Bremen und Alb. Scheurlen hier glaube ich die nöthigen Kenntnisse zu einem gedeihlichen Betriebe des Geschäfts erworben zu haben. Durch ausdauernden Fleiss und gestützt auf genaue Kenntniss des hiesigen Platzes, ausgedehnte persönliche Bekanntschaft, sowie ausreichende Geldmittel hoffe ich mit Gottes Hilfe den wohlbegründeten guten Ruf der Firma dauernd zu er-

(Indem ich Sie auf die nebenstehend abgedruckten Zeugnisse aufmerksam mache), bitte ich Sie, das Herrn Scheurlen seither zu Theil gewordene Vertrauen auch auf mich zu übertragen. Es wird mein eifriges Bestreben sein, mir dasselbe durch strenge Ordnung und Thätigkeit zu bewahren.

Die Herren J. F. Steinkopf in Stuttgart und A. Wienbrack in Leipzig werden auch fernerhin die Güte haben, meine Commissionen zu besorgen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens

empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Scheurlen's Sortimentsbuchhandlg. Carl Haering.

Ein eigenhäudig unterschriebenes Exemplar ist bei dem Löbl, Börsenvorstand in Leipzig und bei dem Vorstand des Süddeutschen Buchhändler-Vereins niedergelegt.

[35812.] Herzogenbusch, 30. November 1870. (Bois le Duc)

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich meine unter der Firma:

G. Mosmans

hierselbst seit zehn Jahren bestehende Buchund Musikalienhandlung mit dem deutschen Buchhandel in directe Verbindung zu setzen beabsichtige und dem Vertriebe deutscher wissenschaftlicher Literatur und deutscher Classiker-Ausgaben meine besondere Thätigkeit zuwenden werde.

Ich bitte höflichst, mich in diesem Unternehmen durch Eröffnung eines Conto und Zusendung Ihrer Circulare, Prospecte, Anzeigen und Kataloge unterstützen zu wollen.

Wissenschaftliche Neuigkeiten, besonders katholische Theologie, Predigten, Ascetik, Philologie u. s. w. und neue Classiker-Ausgaben sind mir unverlangt willkommen, im Uebrigen werde ich meinen Bedarf wählen.